FH-VS-01-021

Wir machen Verbraucherinnen und Verbraucher stark

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Maria Heubuch (Wangen-Allgäu KV)

Änderungsantrag zu FH-VS-01

Von Zeile 20 bis 22:
deutlich zeigt, wie das Tier gehalten wurde – so wie bei Eiern längst etabliert. Diese muss auch für verarbeitete Produkte gelten. Dann können Konsument*innen ~~Tierquäler*innen~~sich bewusst für tier- und ~~Umweltzerstörer*innen die rote Karte zeigen~~umweltfreundlich hergestellte Lebensmittel entscheiden.

Begründung

Wir suchen eine Sprache, die Bäuerinnen und Bauern mitnimmt in unsere Welt. Wenn wir sie als "TierquälerInnen" bezeichnen, stossen wir sie vor den Kopf.

Unterstützer*innen

Harald Ebner (Schwäbisch Hall KV); Alexander Bonde (Ortenau KV); Bea Böhlen (Rastatt/Baden-Baden KV); Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV); Daniel Grix (Stuttgart KV); Christoph Trütken (Schwarzwald-Baar KV); Günther Martin (Kurpfalz-Hardt KV); Claudia Maresch (Böblingen KV); Manfred Kern (Kurpfalz-Hardt KV); Margit Stumpp (Heidenheim KV); Marco Combosch (Heidenheim KV); Matthias Dreikluft (Göppingen KV); Nicolá Lutzmann (Heidelberg KV); Annette Läppchen (Kurpfalz-Hardt KV); Jörg-Otto Läppchen (Kurpfalz-Hardt KV); Elisabeth Kömm-Häfner (Heidenheim KV); Michael Sautter (Heidenheim KV); Hans-Martin Hartmann (Heidenheim KV); Norwich Rüße (Steinfurt KV)